



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 4 – März 2015

- Seite 2 Zwei neue Namen ...
- Seite 4 Startzeiten per Online buchen
- Seite 6 Grüns „bügeln“
- Seite 7 Ein BEST OFF / Förderverein
- Seite 8 Seniorengolf
- Seite 9 Herrenmannschaft, Herrengolf
- Seite 10 Ladies-Day, Damen-Reise
- Seite 12 Damenmannschaft ein Traum
- Seite 13 Was ist das für ein Kürzel? AK 50
- Seite 14 AK 35 und AK 30
- Seite 15 Platzpflege. Das sind einige ...
- Seite 16 Kurzmeldungen



Saison 2015: Schönes Spiel und viele Erfolge

Zwei neue Namen



und beide halten, was sie versprechen

Unsere beiden Plätze erhalten ab dieser Saison neue Namen.

Aus Blauer Platz wird Skyline Course und aus Rot-Gelber Platz wird Parkland Course. Diese Namensänderungen sind Teil eines Gesamtkonzeptes, mit dem wir das Ziel verfolgen, neue Mitglieder zu gewinnen und damit die Wirtschaftlichkeit unseres Clubs nachhaltig zu stabilisieren.



Golf-Club NEUHOF e.V.
Skyline Course

Stagnierender Golfmarkt

Heute stagniert der Golfmarkt. Die Zuwachsraten früherer Jahre sind vorbei. Der Wettbewerb unter den Clubs wird immer härter. Es gibt allerdings viele Menschen, die sich für den Golfsport interessieren. Doch es sind die üblichen Vorurteile, die diese von einer Mitgliedschaft in einem Club abhalten. Danach ist Golfspielen vor allem sehr zeit- und kostenaufwendig.

Aber warum soll es nicht auch bei uns in Deutschland möglich sein, dass sich der Golfsport für breitere und jüngere Zielgruppen öffnet – so wie es bereits in vielen anderen Ländern der Fall ist?

Konsequenzen für den Golf Club Neuhof

Unser Club hat sich deutlich dazu bekannt, sich unter Betonung seiner einzigartigen Stärken als ein Premiumclub und damit als ein Mitglied der "Leading Golf Courses" zu positionieren. Wir alle genießen gerne und bewusst diese Stärken und sind auch bereit, hierfür unseren Beitrag zu leisten.

Doch ein anhaltender Mitgliederzuwachs ist in diesem Premiumsegment derzeit nicht zu erwarten. Wir müssen deshalb mit flexibleren Angeboten den Bedürfnissen dieser breiteren Gruppe der Golfinteressierten entgegenkommen, ohne dabei unser Profil und unsere Leistungen als ein Premiumclub zu beeinträchtigen.

Der Blaue Platz als strategische Speerspitze

Für dieses Vorhaben dient unser Blauer Platz gewissermaßen als "strategische Speerspitze". Einen ersten Schritt in diese Richtung haben wir bereits vor etwa eineinhalb Jahren unternommen. Unser Club verabschiedete damals speziell für diesen Platz ein attraktives Angebot, dessen Grundlage ein flexibles und konkurrenzfähiges Preismodell ohne Langzeitbindung ist. Damit kommen wir genau den Bedürfnissen dieser golfinteressierten Zielgruppe entgegen, die die Einstiegskosten in einen Club als zu hoch empfinden.

Wir kennen diese Zielgruppe, nicht zuletzt aus einer Auswertung der bislang für den Blauen Platz gewonnenen Mitglieder. Es sind Golfein-





steiger, die zwar die Platzreife bei uns oder auch anderswo erworben haben, doch danach aus Zeit- oder Kostengründen noch nicht einem Club beigetreten sind. Es sind aber auch ambitionierte Golfer mit wenig Zeit, die dennoch an einer Mitgliedschaft in einem renommierten Club interessiert sind.

Zielgruppenorientiertes Kommunikationsprogramm

Doch was nutzt dieses Angebot, wenn es denen nicht bekannt ist, die wir damit ansprechen wollen? Bislang haben wir uns hier mehr oder weniger auf eine Mund-zu-Mund-Propaganda beschränkt. Dies nun zu verbessern, ist Aufgabe der Kommunikation.

Zu einer aufmerksamkeitsstarken werblichen Darstellung gehört in erster Linie ein merkfähiger Name. Für Außenstehende ist Blau nichtsagend und unverständlich. Skyline Course signalisiert hingegen die Nähe zu Frankfurt – einer unserer wichtigsten Vorzüge gegenüber anderen Clubs. Außerdem wirkt dies emotionaler und einladender als nur die Farbe Blau.



In diesem Zusammenhang ist es natürlich angebracht, auch den Namen für den Rot-Gelben Platz zu ändern. Parkland Course klingt ebenfalls viel ansprechender und vermittelt gleichzeitig einen seiner wichtigsten Benefits, nämlich die Einbettung in die einzigartige parkähnliche Natur des Hofguts.



Golf-Club NEUHOF e.V.
Parkland Course

Wir Mitglieder werden uns aber nach wie vor auf unserem Platz zurecht finden. Die Farben der Fähnchen – ob Rot, Gelb oder Blau – sowie die Nummerierung der einzelnen Löcher bleiben aus Gründen der Kontinuität erhalten. So besteht auch weiterhin die Möglichkeit, bei Bedarf einmal andere Kombinationen zu spielen, wie beispielsweise Gelb-Blau oder Rot-Blau. Wichtig ist nur, dass mit dieser Namensänderung die werbliche Darstellung nach außen attraktiver und wirkungsvoller wird.

Hierfür sind eine Reihe weiterer Maßnahmen geplant, wie beispielsweise ein Flyer für den Skyline Course, der auf die spezifischen Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnitten ist, oder eine Aussendung an Adressen, die dem Club aus der Wertscheck-Aktion sowie unseren Greenfee-Gutscheinen vorliegen. Dies alles wird ergänzt durch eine themenbezogene Pressearbeit.

Die Mitgliedschaft beim Skyline Course ist ein erster wichtiger Schritt zum Golfspielen in unserem Club. Hierauf aufbauend bieten wir ideale Ansatzpunkte, diese zeitlich befristeten Mitglieder an eine volle ordentliche Mitgliedschaft heranzuführen – sofern diesen unsere Anlage und die Atmosphäre in unserem Club gut gefallen. Wir alle sind dazu aufgerufen, an einer entsprechend angenehmen Willkommenskultur mitzuwirken.

Dr. Dieter Mussler 



Startzeiten per Online buchen

„Zeit ist viel zu kostbar, um sie mit Warten zu verschwenden“

Zettel am Kühlschrank: Nicht vergessen! „Club anrufen, Startzeiten für das Wochenende buchen“.

Jeden Mittwoch die gleiche Szene. Es ist kurz nach 8.00 Uhr. Telefonnummer wählen und ... tut ... tut ... tut ... besetzt. Pech gehabt, andere waren schneller. Wahlwiederholung drücken das gleiche ... schon wieder besetzt. Geduld ist gefragt und wenn es dann doch klappt, ist die Wunsch-Abschlagzeit schon belegt.

Andere Szene, gleiches Thema: Ganz schlaue Frühaufsteher fahren gleich zum Club, um direkt im Caddiebüro ihre Abschlagzeiten fürs Wochenende zu reservieren.

Geht das nicht anders? Es gibt Clubs, da ist die Startzeitenbuchung per Online möglich.

aufgeteet will's wissen und spricht mit Clubmanager Gerd Petermann-Casanova.

Warum können unsere Mitglieder keine Startzeiten für das jeweilige Wochenende per Online reservieren?

Gerd Petermann:

Weil wir dazu eine schnelle Datenleitung benötigen. Die fehlte uns ... Bisher! Jetzt sind die Voraussetzungen geschaffen und schon bald geht es los mit der Buchung per Online.

Heißt das, unsere Mitglieder können von dieser Saison an ihre Startzeiten ohne Wartezeiten reservieren? Ohne telefonisches Besetztsymbol im Ohr?

Gerd Petermann:

Ja, jedes Clubmitglied, das über einen Internetzugang verfügt, hat Zugriff auf die Startzeitenliste und kann seine Reservierung selber vornehmen. Das gilt wie bisher für das Golfen am Freitag, Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen.

Diese Art der Onlinebuchung ist ein echter Fortschritt für unseren Club. Aber nur per Computer möglich. Oder?

Gerd Petermann:

Auch per Smartphone, also mit einem Handy oder Tablet wie dem i-Pad zum Beispiel. Mit jedem anderen Gerät auch, das über einen Internetzugang verfügt.

Der Zugang auf die Reservierungsseite ist offen zugänglich, also für jeden möglich, der auf unserer Anlage golfen möchte. Stimmt das ?

Gerd Petermann:

Nein, nicht für jeden. Nur für Mitglieder des Golf-Clubs Neuhof.

Das heißt, für Onlinebucher ist das „Frontoffice“ ab demnächst 24 Std. geöffnet, um Startzeiten zu buchen.

Gerd Petermann:

So kann man es sagen. Es ist ein nachvollziehbarer Schritt zur Verbesserung des Mitglieder-Services in unserem Club. Keine Wartezeiten am Telefon. Schnelle und vor allem transparente Übersicht von freien und belegten Startzeiten. In welchem Flight ist noch ein Platz frei zum Mitspielen. Umbuchungen sind somit auch kurzfristig möglich, beispielweise wenn Mitspieler ausfallen oder Mitspieler dazu kommen. Die Reservierung für einen kompletten Flight ist möglich.

Moment mal. Dann kann ich doch eintragen was ich will? Blockiere einfach eine Reihe von Zeiten und komme, wann und mit wem ich will?

Gerd Petermann:

Auf keinen Fall geht das. Sogenanntes „blind“ oder „Auf-Verdacht-Reservieren“ ist nicht möglich. Weil jedes gebuchte Mitglied eine Reservierungsbestätigung per E-Mail zugesendet bekommt. Automatisch und systemorganisiert.

Und was machen die Clubmitglieder, die über keinen Internetzugang verfügen? Sie sind doch wohl nicht vom Wochenendspielbetrieb ausgeschlossen?

Gerd Petermann:

Nein, auf keinen Fall. Sowohl der Caddiemaster und natürlich auch das Sekretariat sind weiterhin ansprechbar und nehmen wie bisher Reservierungen persönlich oder am Telefon entgegen. Unverändert wie gewohnt – erst ab Mittwoch früh jedoch.

Klingt alles super und ist mit Sicherheit auch für die organisatorischen und administrativen Abläufe im Tagesgeschäft eine Entlastung. Warum ging das nicht schon früher?

Gerd Petermann:

Der Grund dafür, dass wir erst von dieser Saison an mit Online-Reservierungen arbeiten können, ist das Fehlen einer dafür erforderlichen Datenleitung. Ohne auf technische Details einzugehen, bisher war einfach kein Internetanbieter in der Lage, uns die notwendige schnelle Datenübertragung anzubieten.

Wann geht's los mit der Onlinebuchung von Startzeiten?

Gerd Petermann:

Mit Freischaltung der neuen Homepage. Voraussichtlich im April und damit rechtzeitig zum Start in die neue Golf-Saison.

Rechtzeitig vor der Aktivierung des Systems bekommen alle Mitglieder unseres Clubs eine E-Mail mit einer kurzen Anleitung. Auf einer leicht verständlichen, dabei übersichtlichen Seite unserer neuen Internetplattform haben dann unsere Mitglieder alles im Blick. Welche Zeiten stehen zur Verfügung. Welche sind bereits belegt. Reservierung ganz individuell und in Echtzeit und immer ab Dienstagabend für die laufende Woche.

Vielen Dank für die Informationen, Herr Petermann-Casanova. Freuen wir uns auf die Startzeitenbuchung per Online. Ohne Wartezeiten und ohne tut ... tut... tut am Telefon. Na, das tut gut.

Mit Clubmanager Gerd Petermann-Casanova
sprach Eckhard K.F. Frenzel

Sie erwarten First Class Service...

...auch bei Ihrem Arzt?



- Internistischer Komplett-Check in 90 Minuten
 - Risikoevaluation • Leistungsdiagnostik
 - Krebsvorsorge • Präventionsstrategien
 - Ernährungsberatung • Personal Training

**Sie haben wenig Zeit.
Wir richten uns nach Ihrem Terminkalender.**

Individuell. Kompetent. First Class.

15 Minuten von der Frankfurter City oder dem Rhein-Main-Airport, Parkplätze vorhanden.

Internistische Privatpraxis
für Prävention, Diagnostik
und Gesundheits-Coaching

Dr. med. L. A. Poszler
Facharzt für Innere Medizin

Facharzt-Zentrum
Neu-Isenburg
Robert-Koch-Straße 3
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 0 61 02/7 99 94 0
Fax: 0 61 02/7 99 94 11
www.dr-poszler.de
www.medicalfirst.de
dr.poszler@telemed.de

MedicalFirst



Grüns „bügeln“? JA

Ja! Nein! Vielleicht? ... Antwort:

Ein gut gepflegtes Grün in Mitteleuropa hat eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 2,70 bis 3,00 m (9-10 Fuß). Bei Golfübertragungen und PGA Topturnieren ist von 14-15 Fuß die Rede. Das entspricht einer Geschwindigkeit von 4,50m – für Amateure nahezu unspielbar. Solche Geschwindigkeiten werden mit dem so genannten Bügeln oder Rollen der Greens erreicht.

Dr. Tom Nikolai Ph.D. von der Michigan State University beschäftigt sich seit dem Jahr 1993 mit den Auswirkungen und den Resultaten des regelmäßigen Grünrollens. In den letzten 20 Jahren wurden verschiedenste Daten erhoben. So weiß man aus diesen Langzeitstudien, dass sich hieraus viele Vorteile, aber auch einhergehende Nachteile ergeben können.

Die Vorteile überwiegen: _____

- Die Grüngeschwindigkeit steigt nach dem Bügeln im Schnitt um 30-40 cm.
- Die Puttfläche wird fester und treuer
- Regelmäßiges Rollen reduziert bei tiefer Schnitthöhe das „Skalping“ der Grünfläche
- 3x Rollen pro Woche reduziert Algen und Moos
- Reduktion von Trockenstellen, gerollte Grüns halten mehr Wasser
- Regelmäßig gerollte Grüns können um 0,7 mm höher gemäht werden, die Geschwindigkeit ist gleich oder schneller als bei tiefer geschnittenen Grüns.
- Deutliche Reduktion bei 3x Rollen pro Woche von Dollarspot, Brown Patch und Anthracnose.
- Tägliches Rollen und das Mähen jeden zweiten Tag bringt eine konstante Grüngeschwindigkeit.

Die Nachteile sind: _____

- Das Bügeln kostet Zeit. Das heißt, wir benötigen auf alle Fälle zwei Maschinen, um den Spielbetrieb nicht massiv zu stören.
- Anschaffungskosten pro Maschine EURO 15.000 plus ges. MwSt.

Da die ersten 2 cm der Grünfläche beim Rollen oder Bügeln verdichtet werden, müssen diese in einem sehr engmaschigen Zeitfenster wieder geöffnet werden.

Regelmäßiges Spiken, Schlitzen, Verticutieren und Topdressen wäre die Folge. Bei Grüns an ungünstigen Standorten (z.B. Schattenlagen) kann es auch zu Totalausfällen im Randbereich kommen. Diese Schäden müssten wieder repariert werden nach der Saison.

Zu guter Letzt ändert sich die Konstanz der Grüngeschwindigkeit. An Turniertagen, an denen gerollt oder gebügelt wird, ist die Geschwindigkeit höher als an Tagen, an denen nicht gerollt wird. Hier ist die Anpassungsfähigkeit unserer Mitglieder gefragt.

Die Entscheidung: _____

Unser Headgreenkeeper hat sich nach ausführlicher Analyse der abgelaufenen Saison, nach Auswertungen der Leading Tests, nach ausführlichen Recherchen im Experten- und Kollegenkreis und nach der klar formulierten

Club-Philosophie „Golfkultur auf höchstem Niveau“ und „Streben nach Perfektion“ ganz klar für das Rollen der Greens ausgesprochen.

Aus unserer Mitgliedschaft geht ebenso ganz klar hervor: **Unsere Greens könnten schneller sein.** Das belegen auch die Auswertungen der Leading Tests. Reichten uns hier vor drei Jahren noch 300 Gesamtpunkte aller Tests in der Rubrik „Absolute Ballgeschwindigkeit“, um eine gute Platzierung über den Durchschnittswerten aller Leadingclubs zu belegen, geht die Spirale in den letzten 3 Jahren immer weiter abwärts – wohl gemerkt bei den gleichen Punktzahlen von 300.

Das heißt nicht, die Ballgeschwindigkeit auf den Grüns unserer Anlage wird mit jedem Jahr schlechter, sondern die Ballgeschwindigkeit der Grüns anderer Anlagen wird besser – sie ziehen gleich oder gar an uns vorbei.

Unsere herkömmlichen Maßnahmen: Mähen und das ausschließlich mit Handmähern, regelmäßiges Verticutieren und Topdressen (alle 2 Wochen), zweimal jährlich Aerifizieren und Besanden, Spiken und Topdressen, reichen nicht mehr aus, um uns am Spitzenmarkt ganz oben zu positionieren.

Hier wird uns das Rollen der Greens nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wieder ganz klar nach vorne bringen. Alle zu diesem Thema befragten Personen bescheinigten mir übereinstimmend: „Zufriedenere Mitglieder“ nach dem Einführen des Rollens.

Wie sieht es mit den Kosten aus?

Die Greensbügler / Roller müssen angeschafft werden. Die Personalkosten steigen nur moderat, da an den Tagen gerollt/gebügelt wird, an denen nicht gemäht wird. Diese Tage wird es speziell in wachstumsärmeren Perioden geben, also zwischen den Düngeintervallen – im Sommer, im Herbst oder Frühjahr. Die hier gewonnene Zeit könnte dann wieder für mechanisches Gegensteuern der Bodenverdichtung, wie schon oben bei den Nachteilen erwähnt, genutzt werden.

Alles in allem eine runde und damit vielversprechende Sache, die für den Club erstmal nur mit der Anschaffung der Roller verbunden ist.

Friedhelm Christ 



Ein BEST OFF für den Golf-Club Neuhof

Jeder hat seine ganz persönlichen Gründe, warum ihm unser Golfclub so gut gefällt. Wir haben versucht, die besten Argumente in einem Flyer zusammenzufassen.

Ist es die zentrale Lage mitten in der Region FrankfurtRheinMain oder die sportliche Herausforderung, die unsere Golfanlage darstellt, die wundervolle Natur, die uns zusätzlich Erholung bietet oder die tolle Verpflegung, die sich nicht nur im Halfwayhouse und der Clubgastronomie findet, sondern auch im Hofgut Neuhof, das dem gesamten Ensemble sein einzigartiges Ambiente verleiht. Einigen von Ihnen werden es besonders unsere großzügige Übungsanlage und unsere kompetenten Golflehrer angetan haben; hier findet jeder Trainingsmöglichkeiten und Unterstützung für sein ganz persönliches Golfziel. Und das passende Equipment dazu im gut sortierten ProShop. Klar, dass unsere Jugend vor allem das intensive und Spaß bringende Jugendtraining liebt, das sich vorgenommen hat, auf jedes einzelne Talent einzugehen.

Bei der Erarbeitung der Argumente ist uns nochmals bewusst geworden, wie einzigartig unser Golfclub ist. Mit Sicherheit eine der landschaftlich

schönsten Golfanlagen in Deutschland, zweifach ausgezeichnet als „Leading Golf Course“ – nicht nur wegen seiner außerordentlichen Platzqualität sondern auch für das „Gesamtpaket“ – und mit dem Gold-zertifikat „Golf&Natur“ für diese einzigartige Naturlandschaft, in der sich nicht nur wir Golfer ständig weiterentwickeln sondern auch die Tier- und Pflanzenwelt. Auch das Angebot an Clubmannschaften und Wettspielen, in diesem Jahr wieder um neue Module erweitert, wie der neue Turnierkalender zeigt, ist etwas Besonderes.

Also, liebe Clubmitglieder, schauen Sie unseren neuen Flyer mal durch und wir sind sicher, es geht Ihnen wie uns und Sie sind auch stolz auf unseren Club. Und wenn wir Ihren ganz persönlichen Grund nicht genannt haben, dann lassen Sie uns diesen unbedingt wissen.

Viel Spaß beim Lesen und beim Verteilen an Interessierte, Freunde oder auch Kollegen.

Evelyn Joppen-Leysaht 

Förderverein endlich als e.V. eingetragen

Der Förderverein Golf + Natur Dreieich ist nun – endlich – vom Amtsgericht Offenbach ins Vereinsregister eingetragen worden. Damit ist der letzte formale Schritt getan, um auch nach außen hin als gemeinnütziger und eingetragener Verein zu agieren.

Mit dem Flyer, den alle Mitglieder des Golfclubs mit der Post erhalten haben, wollen wir in die nächste Runde der Mitgliederwerbung einsteigen, wobei wir feststellen mussten, dass zahlreiche Golfclub-Mitglieder, die sich Ende der letzten Saison zu einem Eintritt in den Förderverein bekannt hatten, diesen Schritt bisher nicht vollzogen haben.

Nicht nur an diese – sondern an alle – hier nochmals der Apell: Unterstützen Sie mit einer Mitgliedschaft im Förderverein die Jugendarbeit des Clubs, unsere Mannschaften sowie Naturschutzprojekte!

Wir sind im Gespräch mit Jugendwart und den Mannschaften-Kapitänen sowie mit unserem Clubmanager bezüglich Naturschutz über die Förderprojekte in dieser Saison und haben dazu Förderrichtlinien entwickelt.



Aufnahmeantrag
 Ich möchte den Förderverein Golf + Natur Dreieich e.V. durch meine Mitgliedschaft unterstützen und beitrage hiermit meine Aufnahme in den Förderverein.

SEPA Lastschrift-Mandat (Einmalige Mahnung)
 Gläubiger-Merkmale: Kontonummer: 04570100000000000000
 Mandatgeber: Name: ...
 Mandatar: Name: ...
 Mandatgeber: ...
 Mandatar: ...

Jetzt Fördermitglied werden

Sie geben eine klare Vorgabe für die Förderanträge und bilden die Grundlage für die Finanzierungsentscheidung des Fördervereins.

Am Donnerstag, den 14. Mai, planen wir das Turnier des Fördervereins.

Dabei wird Herr Petermann über die geplanten Naturschutzprojekte berichten; die Jugend- sowie die Damen- und Herrenmannschaft möchten sich vorstellen und bei den Fördervereinsmitgliedern für deren Unterstützung bedanken.

Dr. Gutmann Habig 

SENIORENGOLF 2015

– oder auch AK 50

Die Termine für unsere Seniorengolf Turniere stehen fest – zum Thema AK 50 etwas später. Das Auftaktspiel wird am Dienstag, 31. März stattfinden – nach 167 schier endlosen und z.T. trüben Herbst- und Wintertagen, die wir ohne „Turnier-Spaß“ erduldet haben. Der Jahresturnierplan hängt aus.



Natürlich wird zu Beginn der Saison nicht vorgabewirksam gespielt. Wir starten mit einem Scramble-Turnier – und „Kaffeeklatsch“. Dann geht es aber Schlag auf Schlag weiter mit insgesamt 15 Turnierterminen. Darin enthalten sind vier auswärtige Freundschaftsspiele, und zwar am 7.5. in Bad Nauheim, am 21.5. in Braunfels, am 10. 9. im Spessart – und – wir beginnen eine Turnier-Freundschaft mit dem GC Bad Vilbel. Deshalb sind wir am 17.9. erstmalig auf dem dortigen schönen Platz als Gäste eingeladen. Bei uns im Neuhof empfangen wir am 30.6. die Senioren-Gäste aus Hanau und Darmstadt. Außerdem kommen die „Rhein-Mainer“ aus Wiesbaden am 22.9. zu uns.

Senioren-Ausflug

Die Serie unserer Jahresausflüge wird mit dem „17ten“ vom 16.-19.8. fortgesetzt. Wir werden den GC Waldeck am Edersee besuchen und dort bei hoffentlich schönem Wetter wie gewohnt viel Spaß haben. Die Meldeliste, seit dem Aushang im Oktober, ist schon sehr gut gefüllt.

Zur Erinnerung – in den letzten Jahren waren wir im Margarethenhof (s. „aufgeteet“ 3/14), Am Habsberg, in Oberaula, auf dem Jakobsberg, Am Hardenberg oder in St. Wendel – diesmal aber wieder etwas näher dran und in Hessen.

Außerdem plane ich voraussichtlich im Mai eine 1-Tagesfahrt zu einem sehr schön gelegenen Platz im Kraichgau, ca. 100km entfernt. Die Ausschreibung wird zur rechten Zeit am Info-Brett ausgehängt.

Konditionen

Die Spielgebühr von EUR 18,- pro Turnier ist seit 5 Jahren unverändert, trotz gestiegener Kosten für Preise und Verpflegung – und sie soll auch für 2015 auf diesem Niveau bleiben.

Mit Einführung des DGV-Beschlusses „Altersklasse 50 oder AK50“ und deren Umsetzung in den Clubs dürfen nun auch die Herren des Jahrgangs 1965 den Kreis der Senioren-Golfer erweitern – und verjüngen.

Wie üblich werden die Meldelisten sowohl für interne wie externe Turniere zwei Wochen vor

Termin ausgehängt – ein deutlicher, lesbarer Eintrag des Namens mit zumindest dem Vornamen-Initial und Handicap, um Verwechslungen zu vermeiden, erleichtert uns die Arbeit beim Erstellen der Startliste.

Für externe Freundschaftsspiele gilt der seit Jahren gehandhabte Codex, dass mit Priorität sich die Damen und Herren eintragen können, die auch intern eine gewisse Spielpräsenz zeigen.

Wir freuen uns auf eine schöne, abwechslungsreiche Saison mit überwiegend freundlichem Golfwetter, aktiver Beteiligung und spannende Turniere im Sinne des golferischen „Spirit of the game“.

In diesem Sinne – bleibt gesund und munter – und keep swinging!

Horst Rupp 



1. Herrenmannschaft startet verstärkt in die neue Saison



Kai Kürschner

Der ehemalige hessische Nationalspieler Kai Kürschner kommt aus Mannheim zurück nach Hessen und verstärkt die Herrenmannschaft. Kai kommt ursprünglich aus dem Golfclub Groß-Zimmern und spielte die letzten zwei Jahre für den GC Mannheim/Viernheim. Der 20-jährige Student hat derzeit ein Handicap von +0,4.

Spieltermine 2015:

- 17.05.2015 im GC Schloss Monrepos
- 31.05.2015 im GC Rheinhessen Wißberg
- 28.06.2015 im GC Neuhof
- 19.07.2015 im GC Heddesheim Neuzenhof
- 02.08.2015 im GC Herzogenaurach



Herrengolf 2015 ... auf einen Blick

- Jedes Jahr rund 140 Anmeldungen.
- Es gibt keine Golfreisen und keine Freundschaftsspiele. Die große Teilnehmerzahl lässt es einfach nicht zu.
- Gespielt wird alle zwei Wochen, mittwochs.

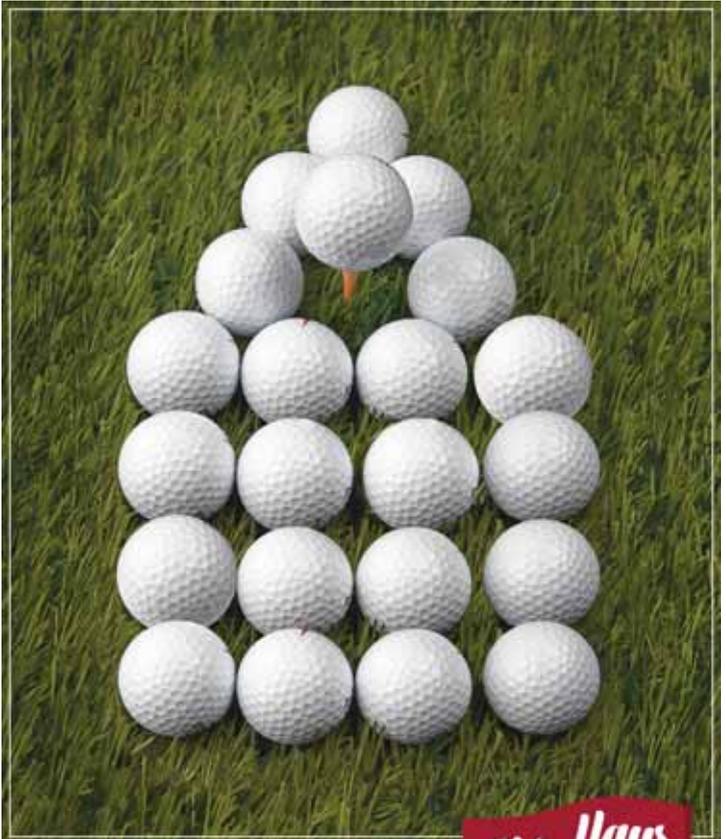
Beliebt sind die "after play-meetings" im Innenhof mit ein paar Bierchen vom Fass. Andere Getränke gibt es natürlich auch.

Gegrillt wird auch ab und zu – wenn das Wetter passt. Es ist eine gute Gelegenheit, andere oder neue Clubmitglieder kennenzulernen.

Jahresanmeldung ist am schwarzen Brett oder im Internet möglich.

Die Herrengolfkapitäne Kai Daus und Winni Ponader stehen für Fragen zur Verfügung.

Winni Ponader



Wir suchen
Immobilien



Ich begleite Sie gerne diskret und professionell beim Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung – vom Exposé bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Ihr Haus, Ihre Wohnung ist Ausdruck Ihres Lebensstils und persönlichen Wandels. Mein Anliegen ist es, für Sie die passenden neuen Eigentümer zu finden und den richtigen Immobilienwert zu erzielen. Zusätzlich entlaste ich Sie bei vielen Anliegen rund um Ihren Wohnsitzwechsel.

Mein Ziel ist, Sie mit persönlicher Beratung und Betreuung sowie mit einer korrekten, diskreten Abwicklung rundum zufriedenzustellen. Denn ich selbst bin erst zufrieden, wenn Sie es sind!

Im Besonderen leiste ich für Sie:

- Optimales Ergebnis für Käufer und für Verkäufer
- Verbindliche Abwicklung bis zum Notarbesuch
- Umfassende Beratung
- Unabhängige Bewertungen
- Ich bin für Sie stets erreichbar

Sprechen Sie mich an!

Ich freue mich auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen!

Ihre Bettina Schmitt



Bettina Schmitt Immobilien
Hirschgraben 4, 63303 Dreieich-Buchsschlag
Telefon +49 (0) 6103 602950
mail@bettina-schmitt-immobilien.de
www.bettina-schmitt-immobilien.de





Ladies-Day 2015

Wir hoffen, Ihr alle hattet einen guten Start ins neue Jahr und konntet die Golfschläger seit der Saison 2014 einmal mehr oder weniger schwingen – die einen in südlichen Gefilden – die anderen auf unserer schönen Anlage.

Unser Konzept für 2015 hat sich nicht geändert – die Jahresmeldung in Höhe von EURO 110,00 bleibt (Aushang am schwarzen Brett oder Internet) und für die sporadischen Damengolf-Spielerinnen gibt es nach wie vor das Angebot, bis zu 3 mal á EURO 20,00 mitspielen zu können. Erfreulicherweise haben sich im letzten Jahr 69 Teilnehmerinnen fest angemeldet, die insgesamt 544 mal gespielt haben – in 2013 waren es nur 381. Wir hoffen, diese Zahl in 2015 zu erhöhen.

Die Shotgun-Regelung bleibt auch in 2015 bestehen – unter 40 Teilnehmerinnen wird ein Zeitstart stattfinden.

Die Freundschaftsspiele sind wie folgt:

der GC Lindenhof kommt am 23.04.2015 zu uns und wir dürfen den GC Hanau am 10.09.2015 besuchen.

Der erfolgreiche Ladies/Mens Day – zusammen kommen, getrennt spielen, zusammen feiern, zusammen gehen – wird ebenfalls wieder durchgeführt.

Nun hoffen wir alle, dass es schnell Frühling wird und wir die kleine weiße Murmel so oft es geht nach vorne bewegen können. Wir freuen uns auf eine lustige, erfolgreiche und gesunde Golfsaison.

Anja Lundberg und Silvia Schulz 

"Golf ist wie eine Liebesaffaire – wenn man sie nicht ernst nimmt, macht sie keinen Spaß, nimmt man sie ernst, bricht sie einem das Herz"

Damengolf-Reise 2015

Die diesjährige Damengolfreise wird von dem Gewinner-Team des letzten Jahres organisiert: Katja Schenk, Monika Hildmann und Brigitte Zimmer.

Sie lösen damit Ursula Fahnauer ab, die die Reise in den vergangenen 3 Jahren erfolgreich und mit viel Liebe organisierte. Ein herzliches Dankeschön dafür und hoffentlich genießt sie den Besuch des Solheim Cups im September – das war das Dankesgeschenk der Teilnehmerinnen an sie.

Die Reise findet vom 14.-16. September 2015 in der Nähe von Köln auf dem Hotel- und Golfresort Gut Heckenhof an der Sieg statt. Das Resort bietet eine 27 Loch Anlage, ein wunderschönes Hotel mit Wellnessbereich und ein schnuckeliges Restaurant mit großer Sonnenterrasse.

Wer möchte, kann bereits am Sonntag, den 13. September einen Kulturtag in Köln einlegen. Monika Hildmann wird sich um ein adäquates Angebot kümmern.



www.gut-heckenhof.de

Gespielt wird ein Teamwettbewerb, so dass der Spaßfaktor an erster Stelle steht.

Der Preis ist nicht minder attraktiv:

2 x Greenfee auf 2 Plätzen, 2 Übernachtungen mit Frühstück, 2 x 3-Gang Menü für nur EURO 198,00 im Einzel- oder Doppelzimmer pro Person.

Jede Dame – auch die „Nicht-Damengolf-Spielerinnen“ – die Interesse hat, trägt sich verbindlich in die Liste am schwarzen Brett ein.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen bereits heute viel Spaß!

Silvia Schulz 



NHS Ladies Prosecco Cup

Im Rahmen unserer Damengolf-Activities haben wir seit diesem Jahr eine neue Turnierserie für golf- und wettspielbegeisterte Ladies installiert. Ähnlich dem Douglas Cup bei den Herren, werden zunächst drei befreundete Clubs – Neuhof, Hanau und Spessart – um den NHS Ladies Prosecco Cup spielen.

Aus einem Kader von ca. 20 Spielerinnen pro Golfclub werden jeweils 16 zu drei Terminen antreten, wobei wir uns 4 Streichergebnisse leisten können. Das Spiel soll zwar wettbewerbsorientiert ausgetragen werden. Die Geselligkeit und die Freude am Spiel sind garantiert.

Es wird nach Stableford gespielt, wobei der Club mit der höchsten Stableford Punktzahl den Cup für ein Jahr mitnimmt. Es handelt sich um ein Netto-Spiel, so dass sich alle Hcp-Klassen von 0-36 mit guter Erfolgsaussicht hier vergnügen können.

Die Damen von GC Hanau und GC Spessart waren sofort Feuer und Flamme für die Idee,

diese Turnierserie durchzuführen. Auch in unserem Club gab es begeisterte Resonanz, da sich auf unserer Liste letztes Jahr sofort sehr viele Damen eingetragen haben.

Spannend ist nun, wie unser Kader aussehen wird – wie viele von den Ladies, die bis dato großes Interesse bezeugt haben, als zuverlässige Spielerinnen zu den drei Spielterminen antreten werden.

Auch wenn es sich vorwiegend um ein freundschaftliches golferisches Kräfteressen im Nettobereich handelt, besteht dennoch die eindeutige Absicht, den Pokal im GC Neuhof zu halten.



Ariane Pohl und ich sind die beiden Kapitäne und wir betreuen dieses Projekt bereits jetzt schon sehr engagiert. Für Rückfragen können sich interessierte Damen gerne an uns wenden.

Auf sportlich ambitionierte und vergnügliche Runden im NHS Ladies Prosecco Cup 2015 können sich alle Teilnehmerinnen freuen.

Der Cup wird an folgenden 3 Spielterminen ausgetragen:

- im GC Neuhof: 30. April 2015
- im GC Spessart: 11. August 2015
- im GC Hanau: 03. September 2015

Dr. Hilde Dürr





2. Bundesliga Damen

Könnte 2015 für die Damenmannschaft ein Traum wahr werden?

Die Damenmannschaft hat 2014 problemlos ihr Ziel erreicht und ist in der DGL – 2. Bundesliga geblieben. Als kontinuierlicher Tabellenzweiter war schon früh in der Saison klar, dass der Abstieg nie in Gefahr war. Für 2015 dürfen sich die Damen jetzt über Verstärkung freuen:



Kassandra Komma
– genannt Kassy –
ist Studentin für
Bioinformatik und
Systembiologie in

Frankfurt, 25 Jahre jung, hat früher im GC Altenstadt gespielt, war 4 Jahre im College in den USA und hat HCP 0,7.

Beide Spielerinnen kamen „wie vom Himmel“ gefallen zu uns – Kassy suchte eine Damenmannschaft mit höherem Leistungsniveau. Den Frankfurter Golfclub kannte sie bereits aus dem Jugend-Leistungskader, doch hier fehlte ihr der „Teamgeist“.

Marie kannte die Teams des Frankfurter und Neuhöfer Clubs bereits von der DGL 2014 als „Gegner“ des GC Liebenstein. Da sie jedoch jetzt in Frankfurt beruflich etabliert ist, suchte sie einen neuen Heimatclub – sie entschied sich für Neuhof, da ihr der Trainer Steve Morland und die Mädels auf Anhieb sympathisch waren. Hinzu kam, dass die Altersstruktur im Neuhöfer Team eher ihren Vorstellungen entsprach.



Marie-Theres Liehs,
32 Jahre jung, kommt
aus dem GC Lieben-
stein und arbeitet
als Cluster Human

Resources Manager, regional verantwortlich für vier Hotels der Leonardo Hotelgruppe in Frankfurt und hat HCP 2,3.

Unsere beiden „Amis“ Laura und Linn, die ihr zweites Jahr in USA auf dem College verbringen, werden wohl wieder pünktlich zum ersten Spieltag zurück sein.

Das Team freut sich natürlich vor allem beim Heimspiel auf viele Zuschauer und um Unterstützung durch die Mitglieder unseres Golf-Clubs.

Das Mannschaftstraining mit Steve Morland hat seit Mitte Februar wieder begonnen. Am 25. und 26. April 2015 findet ein 2 Tages Vorbereitungs-Training auf unserer Anlage statt.

Das diesjährige Ziel ist wiederum der Klassenerhalt, wobei die Chancen für einen Aufstieg in die „Königsklasse“ 1. Bundesliga auf Grund der Verstärkung aber auch der neuen gegnerischen Mannschaften noch nie so gut waren.



Der Mannschaftskader für 2015 stellt sich nun wie folgt dar:

- Laura Fünfstück, HCP +2,6
- Kassy Komma, HCP -0,7
- Linn Weber, HCP -1,2
- Anja Lundberg, HCP -2,1
- Marie-Theres Liehs, HCP -2,3
- Eun Ji Park, HCP -2,5
- Silvia Schulz, HCP -3,8
- Katja Scheffler, HCP -4,3
- Britta Schneider, HCP -4,4
- Eva Maria Fünfstück, HCP -6,4

Die Spieltermine 2015:

- 17. Mai im Golf- und Landclub Köln
- 31. Mai im GC Rheinhessen Wißberg
- 28. Juni im GC Neuhof
- 19. Juli im GC Liebenstein
- 02. Aug im GC Main Taunus Delkenheim

Wünschen auch Sie der Damenmannschaft des GC Neuhof viel Erfolg und ...
Wer weiß – mit etwas Glück, könnte ein Traum wahr werden.

Silvia Schulz, Kapitänin Damenmannschaft 

Was ist das denn für ein Kürzel?



AK 50



Unsere Seniorenmannschaft formiert sich neu.

Der DGV hat sich wieder etwas Neues ausgedacht – sprachlich weder schön noch einfallsreich, inhaltlich jedoch durchaus vernünftig:

Der Begriff „Altersklasse (AK)“ ersetzt den Begriff „Senioren/Jungsenioren“ (m/w).

Die männlichen Senioren beginnen nun bei der Altersklasse 50 (also 5 Jahre früher als bisher) und gleichen sich damit hinsichtlich des „Senioreneintrittsalters“ den Damen an.

Dies bedeutet, dass bei uns eine Reihe (sehr) guter Spieler im Alter von 50 bis 55 Jahren – **Dirk Heyen, Kai Daus, Friedhelm Christ, Matthias Schulz, Matthias Liebertz, Kelly Orr, Thomas Klee, Michael Müller und Jürgen Weingardt** – nun in der AK 50 (ehemals Senioren) spielen könnten. Sie haben also die Qual der Wahl zwischen „noch jung sein wollen“ und bei AK 35 mitspielen oder „eher altersgerecht“ in der AK 50 spielen!!!

Sie können – soweit sie überhaupt Ligaspiele mitmachen – aber auch weiterhin in der AK 35

(ehemals Jungsenioren) mitspielen. In beiden Ligen zu spielen, wäre für den Club natürlich am besten.

Nun wird deren Entscheidung sicher nicht allein aufgrund ihres „Jung-fühl-Modus“ fallen, sondern wesentlich auch durch ihre Verfügbarkeit bestimmt sein, da alle berufstätig sind und unsere Ligaspiele jeweils am Mittwochnachmittag stattfinden.

Die Termine:

- 13.05. Neuhof
- 10.06. Bensheim
- 15.07. Hof Hausen
- 09.09. Main Taunus

Aber es geht natürlich nicht nur um die Herren der Schöpfung! Bei der AK 50 wird in gemischten Teams gespielt und Karl-Heinz Wunderlich hatte in „aufgeteet“ 2/2014 ja schon von der Neuhöfer Frauen-Power geschwärmt, auf die wir auch in dieser Saison wieder setzen, zumal uns – soweit verfügbar – Britta Schneider verstärken könnte.

Nachdem wir im vergangenen Jahr den Aufstieg in die 2. Hessenliga geschafft haben (siehe „aufgeteet“ 2/2014), möchten wir in diesem Jahr diese Liga nicht nur halten, sondern auch – mit den neuen Spielerinnen und Spielern – möglichst an der Tür zur 1. Hessenliga anklopfen.

Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMM) am 20. und 21.06. im nahe gelegenen GC Odenwald in der „Oberliga Mitte 1“ sind wir mit weiteren 7 Mannschaften der Region im Wettbewerb. Hier geht es um den Aufstieg in die Regionalliga, den wir in den vergangenen Jahren immer nur knapp verpasst haben!

Unsere Wettbewerbschancen richtig einzuschätzen, fällt in diesem Jahr naturgemäß besonders schwer, da ja alle Mannschaften das Thema der Neuformierung haben. Wir gehen jedenfalls zuversichtlich in die neue Saison!

Dr. Gutmann Habig, Kapitän AK 50 Mannschaft



Jungsenioren AK 35 verstärken sich deutlich für die neue Saison

Da die Altersgruppe der Jungsenioren – ab 35 Jahren – im GC Neuhof stark zugenommen hat, wurde für 2015 eine 2. Jungsenioren-Mannschaft (AK 35) gemeldet. Nach den Statuten des HGV muss diese in der letzten Liga starten – aktuell 9. Liga Süd.

Die 1. Mannschaft tritt wieder in der 3. Liga Süd an, nachdem in 2014 der Aufstieg nur ganz knapp verpasst wurde.

Durch die Erweiterung der Mannschaften und durch Zugänge ist der Kader auf 20 Spieler angestiegen. Die Bandbreite des Handicaps bewegt sich von -1,3 bis -13,1.

Als Kapitäne wurden für die 2. Mannschaft Thomas Lieftüchter und für die 1. Mannschaft Matthias Schulz von den Spielern gewählt.

Ab dem 01. März starten die Teams mit einem gemeinsamen Training unter der Leitung von Carsten Kellner (alle 14 Tage). Erklärtes Ziel beider Mannschaften ist es, in 2015 in die jeweils höhere Liga aufzusteigen. Hierfür wünschen sich alle Beteiligten ein gutes Gelingen.

Die aktuellen Team-Mitglieder
in alphabetischer Reihenfolge:

- Brühmann, Christoph • Christ, Friedhelm
- Daus, Kai • Duckworth, Mark • Hamers, Nicolas • Heyen, Dirk • Horn, Pierre • Huber, Johannes • Klee, Thomas • Krafft, Daniel
- Liebertz, Matthias • Lieftüchter, Thomas
- Müller, Michael • Nachtwey, Jochen
- Renell, Marc • Sattler, Hendrik • Schulz, Matthias • Thomas, Arno • Weingardt, Jürgen • Wunderlich, Karlheinz

Die Spieltage für die 1. Mannschaften:

- beim GC Kiawah am 02.05.
- beim GC Bad Orb-Jossgrund am 13.06.
- beim GC Bensheim am 11.07.,
- das Heimspiel im Neuhof am 05.09.

Die Spieltage für die 2. Mannschaften:

- beim GC Kiawah II am 02.05.
- GC Rosenhof am 23.05.
- GC Hühnerhof am 13.06.
- Golfpark Idstein am 11.07.
- das Heimspiel im Neuhof am 05.09.

Matthias Schulz 

Jungseniorinnen AK30 schreiben, oder besser gesagt „spielen“ Geschichte 2014

Zum ersten Mal in der Geschichte des Golf-Club Neuhof haben die Jungseniorinnen den Hessenmeister Titel geholt.

Die ganzen Jahre zuvor "dümpelten" wir auf Platz 4 und kämpften um den Abstieg. Die Konkurrenz ist nicht ohne. Die "Klassiker Clubs" wie Frankfurt, Spessart, Hanau, Kronberg, mit langer Tradition und etlichen Titeln in diesem Wettbewerb sind keine einfachen Gegner und umso glücklicher sind wir über diesen Erfolg.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie eine Mannschaft mit ihren Aufgaben wachsen kann. Genau das hat bei uns stattgefunden, jede einzelne Spielerin hat ihren Beitrag dazu geleistet.

Wir haben in der Saison 2014 Britta Schneider und Julia Gottesleben dazu gewonnen und können uns 2015 über Marie-Theres Liehs

freuen, die ebenfalls für die 1. Damenmannschaft spielen wird.

Am 08. September um 13:00 Uhr wird bei uns auf der Anlage das letzte Spiel und somit das Finale ausgetragen. Danach werden die neuen Hessenmeisterinnen 2015 geehrt.

Spieltermine für die Saison 2015:

- 05. Mai GC Frankfurt
- 11. Juni GC Kronberg
- 07. Juli GC Hofhausen vor der Sonne
- 21. Juli GC Spessart
- 08. September GC Neuhof

Eine schöne Saison wünschen die Jungseniorinnen.

Anja Lundberg 



Obere Reihe v.l.n.r. Bettina Kröning, Katja Scheffler, Julia Gottesleben, Anja Lundberg (Cpt), Heike Thomas, Eva-Maria Fünfstück (Vize Cpt).

Untere Reihe v.l.n.r. Silvia Schulz, Britta Schneider, Susan Liebertz. Nicht auf dem Bild: Sabine Reichmann.



Loch 1- Abschlag Damen



Loch 7 – Sicht auf Loch 6



Platzpflege

Das sind einige Veränderungen, damit sich die Natur noch besser entfalten kann



Ausrichtung zwischen Loch 6 und 17



Loch 8 – Sicht auf Loch 13



Abschlag Loch 9



Loch 14 – Sicht über Biotop



Unterstand WC Loch 4



Altholzinsel zur Ansiedelung von Reptilien



Wassergraben Kurzplatz



Schnittholz-Sammelplatz zur Wegesanierung



Neuer Zaun an der Driving Range



Sodengarten für Abschlagplätze Driving Range

Neu im Team ...



Lisa-Marie Hainbuch, Azubi.

Seit Oktober 2014 ist sie in der Verwaltung unseres Club, im Team von Gerd Petermann-Casanova. Lisa-Marie hat klare Vorstellungen von ihrem Ausbildungsziel als Kauffrau für Büromanagement. Bis September 2017 dauert diese Ausbildung. Beste Erfolge wünschen wir Lisa-Marie.

Wir trauern um:

Denis Cieutat



Nanu. Obelix war wohl hier und hat den Hinkelstein hinter dem Eingangstor mit dem aktuellen Clubwappen – der Bildmarke unseres Logos – ausgetauscht. Gut gemacht und Glück soll er bringen.

Wichtiger Termin!

Mitgliederversammlung
am **11. Mai 2015**
um 19.00 Uhr

Bürgerhaus Dietzenbach
Einladung und weitere Unterlagen
kommen Anfang April per Post

Impressum:

aufgeteet Ausgabe 4 März 2015

„Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“

Herausgeber: Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich

Redaktion, Gestaltung und Produktion:
Eckhard K.F. Frenzel (ef)

Redaktionsteam: Evelyn Joppen-Leysaht, Silvia Schulz, Martina Harwart, Hans-Jürgen Fünfstück

Fotos: Hans-Jürgen Fünfstück, Martin Joppen, Gerd Petermann-Casanova, Horst Rupp, Dieter Wanke, E.K.F. Frenzel

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder, sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.

f&p 15/010

aufgeteet in eigener Sache

Wußten Sie eigentlich, dass *aufgeteet* ehrenamtlich, also ohne Kosten für unseren Club, erstellt wird? Das sind alle organisatorischen, administrativen und gestalterischen Arbeiten. Lediglich für Druck und Versand fallen Kosten an. Diese können durch bezahlte Werbung in *aufgeteet* gedeckt werden. Wir sind bestrebt, durch weitere Einnahmen noch mehr Möglichkeiten nutzen zu können. Hierzu wünschen wir uns die tatkräftige Unterstützung weiterer Mitglieder aus unserem Golf-Club.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Anzeigenkunden.

aufgeteet ist ein ideales Werbemedium. Mit jeder Ausgabe werden nahezu 100% der Mitglieder erreicht. Die Themenvielfalt und die Auslieferung als gedruckte Exemplare sichern Top-Kontaktwerte.

Das redaktionelle Konzept von *aufgeteet* ist bereits auf der Titelseite beschrieben:

„Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“.

Mit klaren Informationen wollen wir die Identifikation aller Mitglieder mit Zielen, Chancen und Möglichkeiten unseres Clubs erreichen. Frei nach Christian Morgenstern (1871 - 1914), deutscher Schriftsteller, Dramaturg und Journalist: „Alles, im Kleinen und Großen, beruht auf Weitersagen“.

Was sollten wir weitersagen?

Dazu brauchen wir Ihre Meinung. Sagen oder schreiben Sie uns, was Sie von *aufgeteet* halten. Mailen oder faxen Sie uns Ihre Kommentare, Ihre Hinweise auf Berichtenswertes aus dem und über das Clubleben. Dazu gehört Erlebtes im GC Neuhof wie auch Ihre Kritik und Ihre Verbesserungsvorschläge, Ihre Zustimmung oder Anmerkungen zu Themen in diesem Heft beispielweise – einfach alles, was für Sie wichtig ist.

Für uns, das Redaktionsteam von *aufgeteet*, sind Ihre Reaktionen und Kommentare Maßstab und Ansporn zugleich.

Der GC Neuhof wird ausschließlich von und im Interesse der Mitglieder geführt. Unser Club ist als Solidargemeinschaft konzipiert und unterscheidet sich dadurch konsequent von kommerziellen und gewinnorientierten Betreibergesellschaften. Diesen Vorteil gilt es zu sichern.

aufgeteet will Empfänger und Sender für alle Mitglieder im GC Neuhof sein. Mit *aufgeteet* haben Sie immer einen guten „Gesprächspartner“ in der Hand, um Freunden, Nachbarn oder Kollegen das Golfspiel in unserem Club schmackhaft zu machen – auch um Golfer aus anderen Clubs zu überzeugen, als neue Mitglieder im GC Neuhof mehr als nur sportliche Vorteile genießen und nutzen zu können.

Sie und *aufgeteet*, dazu der Wertscheck über EURO 200 für Einsteiger, sind drei sehr starke Argumente.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen:

Sie erreichen uns über E-Mail: aufgeteet@golfclubneuhof.de
oder per Fax: 06074-21105430

Ihr *aufgeteet* Redaktionsteam 

Hinweis des Vorstands:

Um unnötige Portokosten zu vermeiden, wird *aufgeteet* ab der nächsten Ausgabe an die Mitglieder, die eine E-Mail Adresse im Club hinterlegt haben, per Mail verteilt. Falls Sie unabhängig von dieser kostensparenden Verteilung *aufgeteet* weiterhin postalisch erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Mitglieder, die über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten die Mitgliederinformation weiterhin per Post.

Unabhängig hiervon wird *aufgeteet* wie bisher im Clubhaus zur Mitnahme ausgelegt sein.